

Eingewöhnung im



Information für Eltern zur Eingewöhnung von Kindern unter 3 Jahren

Ein gelungener Start ...

in die Kita ist das Fundament sowohl für die gesunde Entwicklung eines Kindes als auch für eine herzliche und dauerhafte Bindung zu den Erziehern.

Die Eingewöhnungsphase ist bei jedem Kind unterschiedlich. Während manche Kinder sich schon in den ersten Tagen ganz leicht an den Kindergartenalltag und die Trennung von den Eltern gewöhnen, brauchen andere etwas länger, um sich mit der neuen Situation zurecht zu finden.

Es gibt kein Patentrezept zur Eingewöhnung mit fest vorgeschriebenen Zeitpunkten.

Die Eingewöhnung verlangt von allen Beteiligten, d.h. von den Eltern oder anderen Bezugspersonen und pädagogischem Personal, hohe Sensibilität und Flexibilität. Die Bedürfnisse des Kindes stehen im Vordergrund.

Die Zeit, die die Eingewöhnungsphase einnimmt, wird allein vom Kind vorgegeben.

Die Eingewöhnung kann und darf nicht von außen beschleunigt werden.

Im Vorfeld

Vor Beginn der Eingewöhnungsphase werden Sie von uns zu einem persönlichen Gespräch eingeladen.

Um möglichst feinfühlig auf Ihr Kind eingehen zu können, möchten wir in diesem Gespräch möglichst viel über die Vorlieben, die Gewohnheiten und die Interessen Ihres Kindes erfahren, denn Sie sind die Experten, wenn es um Ihr Kind geht.

Von uns erhalten Sie alle wichtigen Informationen zu unserem Eingewöhnungskonzept:

- Notwendigkeit von zeitlicher Flexibilität
- Ablauf und Dauer der Eingewöhnung
- Bedingungen für einen erfolgreichen Abschluss der Eingewöhnung

Anhand dieser gegenseitigen Informationen machen die GruppenerzieherInnen Vorschläge zur Eingewöhnungsphase Ihres Kindes.

Im Anschluss daran entwickeln wir mit Ihnen gemeinsam ein individuell zugeschnittenes Konzept, welches fest vereinbart wird.

Die Schnuppertage

finden in unserem Kindergarten vor den Sommerferien, in der Regel an 4 Nachmittagen, statt. Wir möchten Ihrem Kind Zeit und Gelegenheit geben, die neue Umgebung, die Mitarbeitenden der Kita und die anderen Kinder kennenzulernen.



Die ersten Tage

Nach den Kita- Ferien startet dann die eigentliche Eingewöhnung. Dabei ist es wichtig, dass sich die begleitende Bezugsperson (bitte nur ein Elternteil oder Oma oder Opa ...) passiv verhält und das Kind so selbstständig wie möglich die Gruppe erkunden lässt.

Damit Ihr Kind nicht überfordert wird, sollte die Anwesenheitsdauer in der Kita in diesen ersten Tagen 1,5 Stunden nicht überschreiten.

Am 4. Kindergartentag findet der erste Trennungsversuch statt.

An diesem ersten Tag, den Ihr Kind etwa eine halbe Stunde ohne Ihre Begleitung in der Gruppe verbringen soll, ist es wichtig dass Sie sich von Ihrem Kind verabschieden und den Gruppenraum verlassen, sobald sich Ihr Kind im Gruppengeschehen eingefunden hat.

Abschiedstränen sind kein Grund zur Sorge, sondern ein Zeichen dafür, dass Ihr Kind eine tiefe Bindung zu Ihnen hat. Die ErzieherInnen werden sich liebevoll um Ihr Kind kümmern und auf seine Bedürfnisse eingehen. Hierbei orientieren sie sich am Verhalten Ihres Kindes und versuchen sich schrittweise durch Anbieten von Spielzeug, durch Spenden von Trost oder durch Hilfe bei der Kontaktsuche mit anderen Kindern anzunähern.

Während dieser ersten Trennungszeit können Sie in unserem Mitarbeiterraum warten, denn sollte Ihr Kind sich nicht dauerhaft von den ErzieherInnen trösten lassen oder sichtbar überfordert sein, werden wir Sie zurück in die Gruppe holen. Dann wird es erst am 7. Tag einen neuen Trennungsversuch geben.

Die ersten Wochen

Unsere Erfahrung zeigt, dass die meisten Kinder nach etwa zwei Wochen soweit sind, mehrere Stunden (keinen

ganzen Tag) allein in der Kita zu verbringen Dennoch sind und bleiben Sie die wichtigste Bezugsperson im Leben Ihres Kindes und es ist in den ersten vier Wochen sehr wichtig, dass Sie schnell erreichbar sind und Ihr Kind jederzeit abholen können, wenn dies notwendig ist.

Erst wenn sich Ihr Kind im Gruppengeschehen geborgen fühlt und Vertrauen zu den ErzieherInnen aufgebaut hat, ist die Eingewöhnungsphase abgeschlossen. Nun werden die Anwesenheitszeiten in der Einrichtung langsam gesteigert, so dass Ihr Kind sich behutsam auf die von Ihnen gebuchte Betreuungszeit einstellen kann.



Sollten Sie Fragen oder Bedenken haben, scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Wir wissen, dass die Eingewöhnung in die Kita nicht nur für die Kinder eine besondere Situation ist.